Turnierserie

3.Mistelbacher-BLITZTURNIERE

Ranglistenturnier des NÖTTV

Veranstalter: NÖTTV

Ausrichter: TTSG Weinviertel

Sportunion Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach – TV Asparn

Termin: **Sonntag 8. Februar 2015; Beginn 16:00, Ende ca. 19:30**
Hallenöffnung: 15:30

Spiellokal: Turnsaal Gartengasse 11, 2130 MISTELBACH

Tische: 8 Donic grün , 1 Joola grün; **Bälle:** Donic xxx weiß

SPIELSYSTEM: SCHWEIZER SYSTEM, JEDER SPIELER BESTREITET GRUNDSÄTZLICH SECHS SPIELE, JEDER SPIELT IMMER GEGEN UNTERSCHIEDLICHE GEGNER, JEDER SPIELT IM TURNIERVERLAUF GEGEN MÖGLICHST GLEICHSTARKE GEGNER, JEDE RUNDE WIRD DAHER NEU AUSGELOST.

WEITERE ERKLÄRUNGEN AUF BLATT 4.

Nennung: Bis **Donnerstag 5. Februar 2015 24:00;** es werden nur 18 SpielerInnen gemäß des Nennungseingang zugelassen. Die Nennungen können Online über http://xttv.oettv.info/dv oder per E-Mail oder telefonisch abgegeben werden.

Nennungsstand: Auf der Webseite der TTSG Weinviertel www.tischtennis-mistelbach.at

E-Mail: dherzog87@hotmail.com ;
Tel.: 0664/9306948 (Eduard Herzog)

Nachnennungen: Telefonisch oder vor Ort bei Freiplätze möglich.

Auslosung: Erfolgt vor Spielbeginn in der Halle

Nenngeld: € 5 vor Turnierstart bei Turnierleitung zu bezahlen.

Teilnahmeberechtigt: Sind alle Spieler und Spielerinnen ab 18 Jahre, die bei einem Verein des ÖTTV gemeldet sind.

Es wird bis elf Punkte und drei Gewinnsätze gespielt.

Setzung: Erfolgt nach den RC Punkten, Stichtag ist der 25. Jänner 2015.

Für den Tagessieger gibt es einen Pokal und für den Zweit- und Drittplatzierten Medaillen.

Bei jedem Turnier der Serie erhält der 1. Platz die Punktezahl 18. Die weiteren Plätze um jeweils einen Punkt weniger. (Beispiel: Bei 18 Teilnehmer 1. Platz 18 Punkte; 2. Platz 17, 3. Platz 16, … , 18. Platz 1 Punkt)
Der Spieler mit der höchsten Punktezahl der Turnierserie erhält (die drei besten Ergebnisse von vier möglichen Teilnahmen werden gewertet) ein Preisgeld € 80, Zweiter € 60, Dritter € 40, Vierter € 30, Fünfter€ 25, Sechster € 15. Weiters erhalten die ersten Drei Pokale.

Die Ergebnisse fließen in die RC Rangliste ein.

Es wird ohne Tischschiedsrichter gespielt, jeder Spieler zählt abwechselnd einen Satz.

Sonstiges: Die Austragung erfolgt nach den einschlägigen Regeln des Handbuches des ÖTTV sowie der Turnierordnung des NÖTTV. Das Tragen deutlich erkennbarer Sportkleidung ist Pflicht. Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Sportschuhen mit abriebfester Sohle gestattet. In der Sporthalle herrscht absolutes Rauchverbot. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle jeglicher Art bzw. für abhanden gekommene Wertgegenstände oder Kleidungsstücke.

Zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt sind ausschließlich Klebstoffe zu verwenden, die keine gesundheitsschädlichen Lösungsmittel enthalten. Ebenso dürfen Schlägerbeläge nicht chemisch oder physikalisch behandelt werden. Somit ist auch der Gebrauch von so genannten „Boostern“ oder „Tunern“ unzulässig. Das Kleben der

Schlägerbeläge ist ausschließlich in dem dafür gekennzeichneten Bereich erlaubt, Zuwiderhandlungen ziehen den Ausschluss von dem
Turnier nach sich.
Für den NÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundes-Sportfördergesetzes und des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes. Insbesondere verpflichtet sich jeder Spieler und Verein mit der Abgabe der Nennung die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA (http://www.nada.at) zu akzeptieren.

Änderungen bezüglich Ausschreibung und Durchführung bleiben vorbehalten.

Turnierleitung: Christian Strobl Turnierleiter, David Herzog Turnierleiter Stv.
Andreas Weißböck

Oberschiedsrichter: Eduard Herzog

Die Tischtennis Spielgemeinschaft Weinviertel lädt alle Spieler und Spielerinnen zu dieser NEUEN Turnierserie recht herzlich ein und freut sich auf Euer Kommen

SPORT UNION MISTELBACH

ganz schön bewegt. ganz schön **mistelbach**

Spielsystem Blitzturnier

Schweizer System
Ähnlich dem System „Jeder gegen jeden“, wobei nicht alle Runden ausgetragen werden. Die Anzahl der Runden entspricht mindestens der Anzahl der Runden eines K.-o.-Systems der entsprechenden Teilnehmerzahl, ist im Idealfall allerdings um zwei größer.
Jeder Teilnehmer spielt in jeder Runde gegen einen anderen Gegner. Bei einer ungeraden Anzahl von Spielern hat in jeder Runde ein anderer Spieler ein Freilos, das als gewonnenes Spiel gewertet wird.
Die Spielpaarungen in jeder Runde werden so gebildet, dass möglichst jeweils Spieler mit gleich vielen Siegen gegeneinander antreten. Spieler mit der höchsten Anzahl von Siegen, für die danach keine Paarung gebildet werden konnte, erhalten einen Gegner mit der nächsttieferen Anzahl von Siegen. Zuletzt werden die sieglosen Spieler gegeneinander gepaart bzw. ein Freilos ausgegeben.
Bei der Auslosung der ersten Runde sollten möglichst die stärksten Spieler gesetzt werden. Vor der Auslosung der nächsten Runden ist der aktuelle Zwischenstand zu berechnen und die Spieler nach Anzahl der Siege zu sortieren. Spieler mit gleicher Anzahl von Siegen können untereinander durch die Anzahl der Siege ihrer bisherigen Gegner (Buchholzzahl) feinsortiert werden, wobei Freilosspiele mit der Sieganzahl des Tabellenletzten gewertet werden. Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, kann er nicht weiter am Turnier teilnehmen. Er wird jedoch mit den erzielten Siegen weiter in der Spieler-Rangliste des Turniers geführt, wobei alle weiteren Spiele kampflos für den jeweiligen Gegner gewertet werden.
Nach der letzten Runde hat der Spieler mit den meisten Siegen das Turnier gewonnen; bei gleicher Anzahl an Siegen ist die Buchholzzahl maßgeblich. Ist auch diese gleich entscheidet der direkte Vergleich.